



Liga-Staffel A

Spieljahr 1982/83

FUSSBALLPROGRAMM

Sonntag, den 28. November 1982

BSG

Lok / Armaturen Prenzlau

2

ASG

Vorwärts Stralsund

3

Anstoß: 13.00 Uhr

Stadion der Freundschaft

Zweite Halbserie -

neue Hoffnungen

Zum 12. Punktspiel, dem ersten Match der 2. Halbserie heißen wir Sie, liebe Fußballfreunde und das heutige Schiedsrichterkollektiv, herzlich willkommen. Zum ersten Mal begrüßen wir unsere Gäste von der BSG Lok/A. Prenzlau in unserer schönen Stadt am Strelasund.

Mit dem Start in die zweite Halbserie verknüpfen die Zuschauer Hoffnungen auf ein besseres Abschneiden von Vorwärts als in den bisherigen elf Spielen.

Leicht wird aber auch die 12. Partie nicht werden, denn die Prenzlauer haben mit einigen guten Resultaten die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt und der Marineelf das Siegen in ihrer Heimatstadt recht schwer gemacht.

Die besten Leistungseinschätzungen der Gästeelf erhielten bisher Torhüter Loose, die Abwehrspieler Brauchler (Mannschaftskapitän), Wiski und R. Desens sowie der Mittelfeldspieler Reichow.

Ihr derzeit bester Torschütze ist der 22jährige Rainer Scholz.

Unabhängig von der sehr guten Platzierung als Neuling, darf wohl angenommen werden, daß unsere Gäste mit einem Punkt zufrieden, die Heimreise antreten würden.

Demzufolge ist unsere Vertretung gut beraten, ständig über die Flügel zu kommen, das Mittelfeld schnell zu überbrücken, eine richtige Staffellung zu verwirklichen und die gegnerische, massierte Abwehr, durch ständigen Angriffsdruck zu zermürben.

Fehler werden dann beim anderen erfahrungsgemäß nicht ausbleiben und die sich daraus ergebenden Torchancen sollten den Armeefußballern den Sieg ermöglichen.

Aber auch auf eine andere Taktik sollte man eingestellt sein!

Unseren Akteuren wünschen wir sehenswerte Tore und den Zuschauern schönen Fußball, mit packenden Strafraumszenen.

Tragen Sie, liebe Fußballfreunde, durch sportlich, faires Verhalten gegenüber den Fußballern beider Vertretungen und den Entscheidungen der Unparteiischen, zu unser aller Freude bei.

Fußball-Tote 13+1

spiele mit – gewinne mit

Die aktuelle Tabelle

Vor dem Anpfiff:

Nach dem Abpfiff:

1. Schiff./Hafen Rostock	31 : 11	18 : 4	..... : .....	..... : .....	..... Platz
2. Vorwärts Neubrandenburg	34 : 18	16 : 6	..... : .....	..... : .....	..... Platz
3. Dynamo Schwerin	28 : 9	15 : 7	..... : .....	..... : .....	..... Platz
4. Vorwärts Stralsund	22 : 13	13 : 9	..... : .....	..... : .....	..... Platz
5. Lok/A. Prenzlau (N)	18 : 20	11 : 11	..... : .....	..... : .....	..... Platz
6. Veritas Wittenberge (N)	19 : 26	11 : 11	..... : .....	..... : .....	..... Platz
7. TSG Wismar	19 : 17	10 : 12	..... : .....	..... : .....	..... Platz
8. Post Neubrandenburg	20 : 21	10 : 12	..... : .....	..... : .....	..... Platz
9. TSG Bau Rostock	16 : 22	10 : 12	..... : .....	..... : .....	..... Platz
10. ISG Schwerin-Süd	11 : 23	7 : 15	..... : .....	..... : .....	..... Platz
11. Hydraulik Parchim	12 : 30	6 : 16	..... : .....	..... : .....	..... Platz
12. KKW Greifswald (N)	11 : 31	5 : 17	..... : .....	..... : .....	..... Platz

Heute spielen außerdem:

Hydraulik Parchim — Post Neubrandenburg :
ISG Schwerin-Süd — TSG Bau Rostock :
Schiff./Hafen Rostock — Dynamo Schwerin :
Vorwärts Neubrandenburg — TSG Wismar :
KKW Greifswald — Veritas Wittenberge :

Wir gratulieren

Unseren Geburtstagskindern, den Sportfreunden Burghard Manthe (16.11.), Jürgen Siermann (16.11.), Axel Duggert (16.11.), Dr. Klaus Götz (24.11.), Werner Möller (26.11.) und Klaus Büchner (27.11.) übermitteln wir herzliche Glückwünsche.

In die besten Wünsche zum Geburtstag unserer Sportfreunde beziehen wir den Gästespieler Hartmut Reichow mit ein, der am 27.11. seinen 28. Geburtstag feierte.

Zur Erinnerung

Fortsetzung der zweiten Halbserie im Stadion der Freundschaft — **Sonntag, 27. Februar 1983, 14.00 Uhr** — gegen TSG Bau Rostock.

Die Mannschaftsaufgebote

Lok/A. Prenzlau

Übungsleiter: Günter Schalow

	Loose
	Klemt
	Brauchler
	Wilski
	R. Desens
	Krohn
	Reichow
	Schulz
	Lutz
	Kohls
	Scholz
	Schuster
	Kluge
	O. Desens

Vorwärts Stralsund

Übungsleiter: Erhard Schmidt

	Schmidt, Ralf
	Duggert, Karsten
	Kögler
	Duggert, Axel
	Boguslawski
	Ruppach
	Humboldt
	Gritzan
	Wiezorrek
	Hanke
	Manthe
	Sprang
	Priebe
	Franke
	Below
	Auris

Schiedsrichter:

Linienrichter:

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen und die Namen des Schiedsrichterkollektivs werden vor Spielbeginn bekanntgegeben.

Tragen Sie bitte die Rückennummern der Spieler in die Karos ein.

Redaktion: Öffentlichkeitskommission der ASG